

Für die
Saison
1907.

H. Elkan

Für die
Saison
1907.

Halle a. S., Leipzigerstr. 87, Ecke Brauhausstrasse.

Wir bringen in diesem Jahre eine überraschend schöne Auswahl, wie sie nicht besser geboten werden kann, und liegt es daher im eigenen Interesse, sich von unserer Auswahl und Preiswürdigkeit zu überzeugen.

Durch grosse Abschlüsse sowie immensem Umsatz bieten wir jedem grosse Vorteile.

ca. 2000 Damenhüte

englisch-vollgarnierte Façons, vom einfachsten bis zum hochaparten Genre in jeder Preislage.
Ebenso **Mädchen- und Backfischhüte** in chicen Ausführungen.

Damen-Konfektion!

Staubmäntel	18 ⁰⁰	9 ⁵⁰	7 ⁵⁰	5 ⁵⁰		Damen-Umhänge	18 ⁰⁰	9 ⁵⁰	7 ⁵⁰	6 ⁵⁰		Backfisch-Jackets	10 ⁰⁰	7 ⁵⁰	5 ⁰⁰
Farbige Saccos	20 ⁰⁰	14 ⁰⁰	12 ⁵⁰	10 ⁵⁰		Damen-Paletots	25 ⁰⁰	15 ⁰⁰	12 ⁵⁰	9 ⁵⁰		Kinder-Jackets	4 ²⁰	3 ³⁰	2 ⁸⁰

Kinder-Câpes 4⁰⁰ 2⁵⁰ 2²⁰ 1⁰⁰

Morgenröcke in Wolle, Mousselin und Kattun. Kinderkleidchen in Wolle, Barchent, Kattun.

Kostüme und Kostümröcke, schwarz, farbig und gemustert.

Blusen in Wolle, Mousseline, Seide, in aparten Ausführungen.

Gürtel in schöner Ausführung v. 20 Pf. bis 3⁰⁰

Für die neue Saison!

Spitzen u. Besätze ganz immense Auswahl.

Kleiderstoffe

Wollstoffe:

Einfarbig. Kleiderstoffe	m	4 ⁰⁰	1 ⁴⁰	1 ²⁰	98	84	58	Pf.
Gemust. Kleiderstoffe	m	2 ⁷⁵	2 ⁷⁰	1 ⁹⁵	1 ⁴⁵	1 ¹⁰	98	Pf.
Moderne Blusenstoffe	m	2 ⁴⁰	2 ¹⁰	1 ⁷⁵	1 ³⁵	1 ¹⁵	98	Pf.
Elegante Kostümstoffe	m	3 ²⁵	2 ⁹⁵	2 ⁴⁰	1 ⁹⁵	1 ⁶⁵	1 ¹⁵	

Waschstoffe:

Mousseline imitiert	m	57	45	37	34	28	Pf.
Zephir waschecht	m	32	25	18			Pf.
Satin derbe Qualitäten	m	95	75	52	45		Pf.
Elegante Mousseline	m	1 ⁵⁵	1 ³⁵	95			Pf.

Spezial-Abteilung für Herren-Konfektion.

Der kolossale Fortschritt der Zeit ermöglicht es, fertige Konfektion, genau so gut sitzend wie Massanzüge, am Lager zu haben, ebenso gute Stoffe und Verarbeitung zu bringen. Wir bringen die modernsten Stoffe, in hochhichen Façons verarbeitet, für jede Figur, ob schlank oder korpulent, in grösster Auswahl, und bitten wir jeden Herrn, welcher sich einen **Frühjahrsanzug oder Paletot** zulegen will, sich von meiner Konfektion zu überzeugen. **Anzüge** in jeder Preislage von Mark 10.— bis Mark 48.—, vielfach auf Rosshaar gearbeitet.

Für Herren:

Boxbind	Schnür, Schnallen u. Zugstreifen	6 ⁹⁰
Boxcall	Schnür, Schnallen u. Zugstreifen	9 ⁸⁰
Chevreaux	Radflappe	9 ⁸⁰
		12.50

Moderne **Schuhwaren** alle Façons.

Ganz bedeutende Umsätze in diesem Artikel

bieten die beste Gewähr für alle Vorteile.

Für Damen:

Imit. Chevreaux	5.75	4 ¹⁰
Boxbind	7.50	6 ⁹⁵
Boxcall u. Chevreaux	m. u. ohne Radfl. 11.50	10 ⁵⁰

Wir verfolgen Marke sämtlicher Konsumvereine oder Marken der Rabatt-Spar-Vereinigung, Käufer, welche keine Marken nehmen, werden 5% sofort abgezogen.

H. Elkan

Alle bei uns gekauften Artikel, auch abgeschnittene Waren, werden stets und ständig, innerhalb eines angemessenen Zeitraumes **umgetauscht.**

Leipzigerstrasse 87, Ecke Brauhausstrasse.

Der Erfrischungsraum befindet sich in der I. Etage.

Neue Auslagen.

- 1 2 Pfd.-Dose Leipziger Allerlei auf. 88 Wfa.
- 1 2 Pfd.-Dose Schnittbohnen 88 Wfa.
- 1 2 Pfd.-Dose Kohlrabi 88 Wfa.
- 1 Aufsatz mit Tulpe, neu 88 Wfa.
- 1 Handkorb mit Deckel 88 Wfa.

M. Bär^S

88 Pf.-Woche.

Beachten Sie unsere Schaufenster.

Neue Auslagen

- 1 2 Pfd.-Dose Pfifferlinge 88 Wfa.
- 1 Dose Pflaumen 88 Wfa.
- 1 Wiegemesser la. 88 Wfa.
- 1 Hackemesser 88 Wfa.
- 1 Fruchtpresse 88 Wfa.
- 1 Kartoffelschüler 88 Wfa.

Konfirmationsgeschenke.

Konfirmations-Karten.

Konfirmationsbilder.

Allgem. Konsum-Verein zu Leitlin b. Halle a. S.

(G. G. u. M. B. S.)
Bilanzen für das Jahr 1906.

Kn	Umsätze	Passiva
Kn	Umsätze	Ver
Umsätze	565.46	Umsätze
Umsätze	20% = 113.10	Umsätze
Umsätze	452.36	Umsätze
Umsätze	11154.72	Umsätze
Umsätze	178.32	Umsätze
Umsätze	24970.20	Umsätze
Umsätze	595.19	Umsätze
Umsätze	8229.76	Umsätze
Umsätze	1820.25	Umsätze
Umsätze	Ca. 47040.92	Umsätze

Am Anfang des Geschäftsjahres, am 1. Januar 1906, zählte der Verein 295 Mitglieder.
 Am Ende des Jahres sind neu eingetreten 41 Mitglieder.
 Während am Schlusse des Geschäftsjahres, am 31. Dezember 1906, 336 Mitglieder.
 Der dem Schlusse des Geschäftsjahres 1906 fanden aus 21 Mitglieder.
 Bestand bei Beginn des neuen Geschäftsjahres, am 1. Januar 1907, 315 Mitglieder.
 Der Gesamtbestand der Geschäftsjahres hat sich im Geschäftsjahre 1906 um 213.82 Mk. und die Kapitalsumme um 500 Mk. vermehrt.
 Die Kapitalsumme, für welche alle Genossen am Jahreschlusse aufkommen haben, beträgt 7875 Mk.
 Leitlin bei Halle a. S., im März 1907.

Allgem. Konsum-Verein zu Leitlin b. Halle a. S., G. G. u. M. B. S.

Der Vorstand: H. Binger, Fr. Steckas.

Gasthof zum Schwan, Königsstr. 54.

Gute Freitag u. Preisschiessen.
 Jede Verteilung kommen 8 wertvolle Preise.
 Es ladet ergeben ein Der Wirt.

Zeit! Schloss Wilhelmshöhe Zeit!

Sonntag den 17. März 1907 nachm. 4 Uhr
 Kränzchen des deutsch. Holzarbeiter-Vorbandes
 Zahlsitzung Zeit.
 Hierzu wartet mit Speisen und Getränken bestens auf
 Joh. Heinar, Maydo.

Kinderwagen, Sitz- und Liegewagen, Korbwagen etc. sowie auch Korbwagen jeder Art.

Reparaturen werden sauber und billigst ausgeführt.
Gustav Pannier, Korbmachermstr.
 W. Leopolds Nachf., Hauersstr. 13, neben d. kath. Kirche.

Goldschmied Klinz, Gr. Ulrichstr. 41

bietet besonders vorzuleihenden Einkauf in
Konfirmationsgeschenken.
 50 Rabatt.

Piesteritz.

Den geehrten Einwohnern von Piesteritz und Umgebung zur gef. Kenntnis, daß ich mit dem heutigen Tage eine
Speisewirtschaft
 eröffnet habe.
 Robert Kunert, Piesteritz.
 Empfehle täglich frisches Rindfleisch und Wurst. D. D.

Lindenhof.

Sonnabend den 16. März
G. Musikerball.
 Sonntag
Ball mit freier Nacht.

An dem am Sonntag den 17. März stattfindenden **Nasenabend** laden ergeben ein. Die wertvollsten Preise erhalten einen Preis für gute Speisen und **Döllnitzer Bock** in bester Qualität.
 Abt. Fiedler's Nacht, P. Basse u. Frau, Südringstr. 15.

Gasthof Luckenau.

Sonntag den 17. März
Ball
 Anfang 6 Uhr.

des Bäckerverbandes Zahlstelle Zeit, 1906 mit Speisen und Trank bestens aufwartet
 Meink. Herzog.

Restaurant Steinweg 9.

Eugen Müller, empfiehlt seine Lokalitäten zur gefälligen Benutzung.
 12 Jahre Gärtnereibesitzer.

Ueber Nacht

trocknet meine
1a. Fussbodenlackfarbe
 1 kg 1.50, bei 5 kg 1.35
 Kein Nachkleben. fleuss. hart und hochglänzend.
 Drogerie
Gust. Fuhrmann
 Reistr. 5. Rob.-Warten.

Holzkofer

empfiehlt
C. Köbel, Wendischestr. 2, Zeitz.

Grösste Auswahl billigste Preise!

B. Benkwitz,
 nur
Alter Markt 3.

Frühjahrs- u. Sommer-Anzüge

besonders hochzeits-Anzüge, am besten und billigsten bei
Wilh. Otto,
Zeitz.
 Musik zu Konzert u. Tanz auch Platz u. Orgel empfiehlt
 Schenkerstr. 2.

Käner u. Förderleute

finden bei hohem Lohn sofort Beschäftigung auf
Fröhe Zukunft, Mörzlich,
 ist Jule a. S.

Luftschläuche

2 50 Mk. an aufdecken v. 3 00
F. Kleinau, Bernburgerstr. 9,
 alle Schlüsse nehme in Zahlung.



Schöne
 süsse
Messina-Apfelsinen
 Stück 4 Pf.
F. H. Krause.

Gr. Ulrichstrasse 44.
 Leipzigerstrasse 16.
 Alter Markt 18.
 Gr. Steinstrasse 39.
 Thomasiusstrasse 40.

Steinweg 24.
 Bernburgerstrasse 16.
 Burgstrasse 7.
 Reilstrasse 111.
 Landsbergerstr. 10.

Max Rädler

Farben-Handlung: Halle a. S. **Rannschestr. 2. Telephone 3194.**

Spezial-Bezugsquelle für
Malers, Maurer, Tapezierer u. Tischler
 empfiehlt
Farben, trocken und in Öl.

Spezialität: Fussboden- und Möbel-Lacke.
 Extravolle Ring- u. Faust-Pinsel.
 Extravolle Streichbürsten, pro Stück 2—6 Mk.
 Weisskästen, Strichzieher, Ölmal-Pinsel.
 Tapezierbürsten, Tapezierscheren, Spachteln.
Maler-Kittel u. Maler-Hosen.
 Grösste Auswahl neuer moderner
Faunen und Schablonen.

Bookleitern, Handwerkskasten und Malkasten.
 Lineale, Zollstöcke, Zimmermanns-Plaststoffe.
 Sannetzer, Kalkbürsten.

W. Schmeißers Saucen-Würfel

für 10 Pfg. gibt eine Würfel und Arbeit an ca. 3 Pfd. Fleisch aller Art vorzüglich wohlschmeckende, gehaltvolle, sämige Saucen ohne jede weiteren Zutaten, ohne Salzgewürz, Schinkenbraten, Gewürz, Champignons, Gerichte usw. — Kann man auch den Praten, rotzig und kräftig Gemüse, Suppen und Bouillon — Millionenfach benützt und anrührt. Es gibt nichts Besseres und Einfacheres! — Wirkungen ausgezeichneter, wenn die Gebrauchs-Anweisung beachtet wird. Verlangen Sie W. Schmeißers Saucen-Würfel für 10 Pfg. Jedermann zu haben! Gen.-Dep. H. S. Schmeißer, Halle a. S., Charlottenstr. 2.

Verlag und für die Inserate verantwortlich: August Grotz. — Druck der Halleischen Genossenschafts-Buchdruckerei (G. G. u. M. B. S.) Halle a. S.

1. Beilage zum Volksblatt.

№. 64.

Halle a. S., Sonnabend den 16. März, 1907.

18. Jahrg.

Halle und Saalkreis.

Halle, 15. März.

Ein Verkaufsverein für Ziegelwerke

hat sich vor einiger Zeit hier in Halle gebildet. Daraus gehören folgende Firmen an: Bruchdorf-Nietebener Bergbauverein, Konsolidierte Hallische Ziegelfabrik, E. Friedrich u. Co., Willy Gottschalk, Otto Hille, Friedrich Kühn, Max Müllert, R. Voigt, Gebrüder Nagel, Trotha, Friedrich Otto, Vaisendorf, R. Rehfeld, Wörmlitz, Paul Reiche u. Schwan. Die Geschäftsstelle des Verkaufsvereins befindet sich Robert Franz-Str. 15.

Ueber die Lohn- und Arbeitsverhältnisse, welche bei den Verkaufvereinen angelegentlich Firmen betreffen, wird von Fachkundigen Seite mitgeteilt: Zahlensachen zeigen Sachlagen, beschließen im Sommer bei zweifelhafte Arbeitzeit und 27 Pf. Stundenlohn folgende, diesem Verkaufsverein angehörende Firmen: Konsolidierte Hallische Ziegelfabrik, Friedrich Kubu und Friedrich Otto, Vaisendorf 30 Pfennig Stundenlohn und zwölfstündige Arbeitszeit bestehen bei den Firmen Max Müllert, u. Schwan, Waisena, Bruchdorf-Nietebener Bergbauverein bei Bruchdorf, R. Voigt, Gebrüder Nagel, Trotha, Otto Hille, Willy Gottschalk und R. Rehfeld, Wörmlitz, zwölfstündige Arbeitszeit und 30 Pf. Stundenlohn haben Paul Reiche und E. Friedrich u. Co. bei Nietebener.

Zu gleicher Zeit wird uns über eine beabsichtigte Verbesserung der gegenwärtig geradezu miserablen Lohn- und Arbeitsbedingungen mitgeteilt, daß die dem Verkaufsverein beigetretenen Firmen beschließen auf ihren Ziegeln die gewöhnliche Arbeitszeit, und in Anbetracht der teuren Lebensmittelpreise den 85 Pf. Stundenlohn einzuführen. An den Ziegelarbeitern aber wird es liegen, die Ziegelwerke zur rechten Zeit in geeigneter Weise mit diesen Forderungen bekannt zu machen, damit es nicht bei dem Verprechen bleibe.

Die Unternehmer haben es durch ihren Zusammenstoß zu einem Verkaufsverein sehr gut verstanden, ihre Interessen den konsumierenden Publikum gegenüber zu vertreten. Mögen die Ziegelarbeiter es ihnen gleichem. Nur dann, wenn sie sich organisiert haben, werden sie mitreden können, die verhältnismäßig Unternehmern zu zwingen, ihre Verpfehlungen zu halten und sich bessere Lohn- und Arbeitsverhältnisse als bisher, zu schaffen.

Tausend Zentner Kartoffeln.

Was die Strafgefangenen konfirmieren, erlebte man aus einem Aufsatz der Direktion des künftl. Strafgefängnisses am Richter betr. Verlesung von Kartoffeln. Es werden Dörfern verlangt über den Preis von Tausend Zentner Kartoffeln für die Zeit vom 1. April bis 31. Juli. Wenn man

berechnet, daß durch Inging etwa 400 Gefangene interniert sind, so kann man leicht ausrechnen, woraus der Hauptteil der Kost dieser Sünder wider die gottgewollte Ordnung besteht. Die tausend Zentner Kartoffeln finden eine vornehmliche Sprache von dem Wohlleben hinter schweidischen Gärten. Auch wir wissen es, denn von den vorigen tausend Zentnern der köstlichen Frucht, welches Franz Drake von Amerika mit nach Europa gebracht hat, und wofür ihm in der Stadt Offenburg in D. ein Denkmal aus Erz gesetzt wurde, haben zwei unserer Kollegen auch ihr Teil verputzt. Auch diese tausend Zentner Kartoffeln bilden für sich eine Tragödie. So profunde!

Umfahrdstrassen bei der Elektrischen.

Die Schaffner und die erhöhten Fahrpreise sind heute zum erstenmal in Tätigkeit beim in Wirklichkeit getreten. Die Leute tragen idiosyncrasie Überdosen, ähnlich wie sie die Wagenführer früher schon zum Wechsellied hatten. Ein Konstrukt von Umfahrdstrassen sind die Wägen. Das sind Koppen von 12 Zentimeter Länge und 5 Zentimeter Breite, auf denen die Haltestellen, alle 40 Touren, die täglich gefahren werden, der Tag die Stunde und die Minute des Fahrantretts bescheiden sind. Nicht weniger als fünfmal müssen die Scheine gefüllt werden. Der betreffende Mann, welcher diese Scheine entworfen hat, mühte ausgeputzt werden und in das fährliche Museum kommen. Jedenfalls nimmt man an, daß die Frequenz der Bahnen jetzt wesentlich geringer wird, denn bei ganz minimalen Antrags wird die Knappheit gar nicht durchgeführt werden können. Man bedauert, daß der Schaffner bei zwanzig Fahrplätzen hundertmal insulieren muß. Und das ist mehr als man vertragen kann.

Ob sich schon am ersten Tage infolge der erhöhten Fahrpreise der Verkehr geändert hat, kann natürlich noch nicht festgestellt werden. Das muß sich erst in der nächsten Zukunft zeigen. Sozial darf aber als sicher angesehen werden, daß die enorm erhöhten Fahrpreise zahlreiche Arbeiter veranlassen werden, überhaupt auf die Straßenbahnfahrt zu verzichten.

Ger mit der Unfallversicherung für Dienstmädchen!

In der Gleichheit schreibt Genossen Luise Jürg: Unsere „vielgerühmte“ Sozialreform bringt nicht nur den drei unerschrockenen Arbeiterinnen recht magere „Zugunsten“, es sind auch bekanntlich breite Schichten von ihr überaus nicht erfaßt.

So sind zum Beispiel die Dienstmädchen der Krankenversicherung nicht obligatorisch und die Unfallversicherung überhaupt nicht unterstellt. Dabei sind gerade die Dienstmädchen von so zahlreichen Gefahren umgeben. Wunders trifft das zu bei den Dienstmädchen jener Bevölkerungsteile, die durch ihrer sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse die höchsten Anforderungen an die Leistungen derselben stellen. Das sind die Dienstmädchen des Klein- und Mittelbürgertums,

wo die Tagesarbeit des „Mädchens für alles“ eine ständige Jagd ist. Da muß am Montag in Abende die Küche zuhause, die Hausarbeit erledigt werden; dann geht es daran, die Wäsche fertigzustellen. Im Golopp geht es die Treppe auf und ab, um einzuholen. Nicht selten muß das Mädchen die Korbe voll nasser Wäsche allein nach dem Boden schaffen. Beim „Großreinemachen“ gilt es nicht nur die großen, schweren Teppiche zu schleppen und zu klopfen, die schweren Möbel zu heben und zu rücken, oft genug heißt es auch die hohen Kissenstühle auspacken und nach erfolgter Reinigung wieder einhängen. In vielen Orten (z. B. in der Stadt Offenburg) sind die meisten Zentner nach außen zu öffnen, wodurch die Gefahr des Herabstürzens beim Heruntertragen sehr groß ist. Manches junge, blühende Mädchen ist auf diese Weise bereits verunglückt worden. Wie manches Mädchen hat sich durch das Heben schwerer Möbel, Teppiche oder Bekleidungsstücke einen Bruch oder sonst ein Unentbehrliches zugezogen. Andere wiederum sind infolge des Hastens über glatte Fußböden oder Treppen gelolpert gefallen, haben sich Schläge, Kratzen oder Beine verkratzt oder gebrochen, haben einen dauernden Krampfschaden davontragen, ohne einen Anspruch auf Unfallrente zu haben. Anwesenheitsstörungen, die Geiseln der Weine im Geolge haben, sind oft darauf zurückzuführen, daß die Mädchen fröhlich und fröhlich die vielen zu scheuen oder die mit Teppichen ausgelegten Zimmer zu heben haben.

Daß Mädchen mit aufgeplatzten Händen, mit Schnitt- und Stöhmunden an den Fingern Wägen wälzen und bluten müssen, sich dabei eine Blutergussung auseten und sich dann eingeweichte Finger, die Hand oder den ganzen Arm abreiben lassen müssen, gehen selber nach zu den Seitenarbeiten. Erst vor kurzen stellte ich uns ein Mädchen vor, dem an der rechten Hand der Mittelfinger fehlte. Er hatte abgenommen werden müssen, weil beim Arbeiten Schmutz in eine Schramme gekommen war, die das Mädchen sich beim Fußbodenputzen zugezogen hatte; dadurch war dann Blutergussung entstanden. In all solchen Fällen hat das Dienstmädchen kaum Gegenüberordnung und Bürgerlichen Gesellschaft nur einen Anspruch auf eine sechsmonatige Krankenpflege. Tritt dauernder Schaden an der Gesundheit und Erwerbsfähigkeit ein, dann gibt es keinen Rechtsanspruch auf Unfallentschädigung, weil die Mädchen, das „Geld“, der Unfallversicherung nicht unterstellt sind. Erst wenn die Erwerbsfähigkeit um mehr als ein Drittel zurückgegangen ist und die Mädchen die vorgelegene Krankenzeit hinter sich haben tritt die Invalidenversicherung ein die Invalidenrente wird gewährt, die aber bekanntlich weit geringer ist, als es eine zu beanspruchende Invalidenrente wäre. Selbst wenn die „Herrschaften“ gegen Schlichter verstanden sind, werden die Mädchen mit ihren Entschädigungsansprüchen abgemindert falls dem Verzicht ein nach ein duresches Vergeben an dem erlittenen Unfall nachzuweisen ist. Untere

15 billige Schuhtage

Zur Konfirmation!

Der Verkauf ist festgesetzt für die Zeit vom 16. März bis Ostern

Zum Oster-Fest!

Einzelne Beweise unserer Leistungsfähigkeit:



Herren-Zugstiefel
kräftige Strassentiefel
M. 6.90, 4.50

Herren-Schnür-Stiefel
starke Strassentiefel
M. 4.50

Herren-Leder-Haus-Schuhe
braun und schwarz
M. 3.45

Herren-Schnür- u. Schnallen-Stiefel
prima Boxhose
M. 8.40

Damen-Zug-Stiefel
haltbares Wiedersleder
M. 3.50

Damen-Knopf- und Schnür-Stiefel
solide Ausführung
M. 4.80

Farbige Damen-Stiefel
elegante Facons
M. 5.90

Damen-Schnür-, Knopf- und Spangenschuhe
in enormer Reichhaltigkeit und haltbar
M. 3.20, 2.95, 2.90

Damen-Lasting-Schuhe
leicht und bequem
M. 1.55, 1.45

Damen-Haus-Schuhe
farbig Leder
M. 2.86

Mädchen-Knopf- und Schnür-Stiefel
farbig Leder
M. 4.90, 4.50, 4.20, 3.70

Mädchen-Knopf- und Schnür-Stiefel
kerniges Wiedersleder
M. 3.75, 3.25, 2.75

Mädchen-Melton-Haus-Schuhe
mit leichter Filz- und Ledersohle
80 Pl. 65 Pl.

Damen-Leder-Pantoffel
sehr stark
M. 1.25

Plüsch-Pantoffel mit Ledersohle
für Herren 88 Pl. Damen 68 Pl.

Kinder-Schuhe und Stiefel
schwarz und farbig Leder, in Riessenauswahl

zu den billigsten Preisen!

Sämtliche Neuheiten für die Frühjahrs-Saison 1907.

Unsere Spezialität: „Original-Goodyear-Welt“-Fabrikate bietet vollendete Auswahl in den neuesten französischen, letzten englischen u. besten deutschen Formen, in hocheleganter Ausführung. Besichtigung unserer umfangreichen Lager gern erbeten.

Conrad Tack & Cie.

Burg
b. Magd.

Verkaufs-Geschäft Halle:
nur
Schmeerstr.

Aelteste und bedeutendste Schuhwaren-Fabrik Deutschlands, welche ausschliesslich eigene Geschäfte unterhält.

Fernsprecher 240.

Gewerkschaftliches.

Große Lohnkämpfe stehen im Schneidergewerbe bevor. Der Arbeitgeberverband hat den an 35 Tagen in Lohnbewegung stehenden Gehilfen einen neuen Tarif angeboten, mit dem Bemerkten, daß bei Nichtannahme dieses Tarifes eine allgemeine Aussperrung stattfinden werde. Die Gehilfen werden sich natürlich dieser Diktatur nicht unterwerfen. Sollte es aber zur Aussperrung kommen, fällt die ganze Verantwortung auf die im Arbeitgeberverband tätigen Schmarotzer.

Rumänien. Da es trotz der Intervention des Polizeipräsidenten von Belgien nicht gelang, eine Einigung zwischen den ausländischen Jüden, Schuh- und Lederarbeitern und den Unternehmern herbeizuführen, suchen letztere auf alle Art Streitbrecher heranzuziehen und die Regierung unterstützt auch hier die Unternehmern, indem sie Truppen in Bereitschaft hält, um es auf die Streikenden einzuhaben oder schießen zu lassen. Die Arbeiter aber werden sich hüten, der Regierung Anlaß zum Einschreiten zu geben.

Aus dem Reich.

Berlin. Ein schwerer Unfall hat sich am Schiffbaukanal zwischen der Vintzenstein- und Corneliusbrücke zugezogen. Von einem in voller Fahrt eine Kurve nehmenden Straßenbahnwagen wurde ein Schlichter gefeilt, der mit seiner Fleischkeule auf dem Vorderperren stand, heruntergeschleudert und blieb mit einer Gehirnerschütterung und einem schweren Verbruch des Oberbackens auf dem Straßenbahnbaum liegen. Ein vorbeifahrendes Privatautomobil lenkte die erbetene Hilfe ab.

lediglich zum Transport nach der Unfallstation im Biologischen Garten eine Droschke benützt werden mußte.

Vermischtes.

Die fündige Post. Eine Hamburger Firma gab vor kurzem einen Brief auf mit der Adresse „Redaktion der Münchener Neuesten Nachrichten“. Der Brief kam an den Abfänger zurück mit der posthischen Bemerkung: „Wo?“. Sollte wirklich niemand in dem Postbureau wissen, wo die nicht ganz unbekannt Münchener Neuesten Nachrichten erscheinen?

Briefkasten der Redaktion.

M. P. O. Das Gemeindericht ist nicht zulässig. Erst muß die Hilfe der Polizei und nachher das Amtsgericht angerufen werden. Für das zerbrosene Gefährt hat die Lokator aufzukommen. Da aber mehr abgezogen als wie zerbrosen worden ist, so empfehle ich Klage auf die unrettbar abgezogenen Beträge sowie auf Rückgabe der Weisende einzureichen.

Teufeln. Die Konzeption wird auf die Verion erteilt. Zum Nachhaken der Konzeption könnten da nur Vorlandemittelglieder oder der Vagabund in Betracht kommen. Am besten wäre es, der Vagabund kommt darum ein. Die Konzeption wird auf Grund des § 33 der Gemeindeordnung erteilt.

C. L. 100. Fragen Sie noch mal bei der Berufsvereinschaft an.

K. 300. Sie können die Vormundschaft noch nicht übernehmen.

G. N. 1. Das können Sie. 2. Natürlich.

Letzte Nachrichten.

Berlin, 15. März. Die Vorlage betreffend Erweiterung des Nordostkanals ist im Reichstag des Innern jetzigeitlich und dürfte nach den Erfahrungen dem Reichstage ausgehen.

Petersburg, 15. März. Wegen Entlassung des Reiches der polnischen Hochschule, Fürst Gagarin, sind die Studenten heute in den Streik getreten.

Petersburg, 15. März. Gestern abend wurde in der Wohnung eines sozialdemokratischen Abgeordneten, wo die sozialistische Fraktion der Duma sich zu versammeln pflegt, eine Ausschussung vorgenommen. Neun Personen, die dort betroffen wurden aber nicht Abgeordnete sind, wurden verhaftet.

Toulon, 15. März. Um Mitternacht hatte man insgesamt 114 Leichen der Jena geborgen. Es konnten bisher rekonstruiert werden. Der Marineminister ließ die Familien der Marschallinien und Seizer zu sich kommen, um ihnen Trost anzusprechen und die ausgiebige Unterstützung des Staates anzuschauen. Zu der morgigen Beerdigung der Opfer werden zahlreiche Deputationen, besonders aus den Kaiserstaaten, erwartet.

Schildau. Abonnenten f. d. Volksblatt nimmt entgegen. **Sermann Klinge**, Expedient, Schulzenstraße 61. Verantwortlicher Redakteur: **Oskar Fröhlich** in Halle.

Achtung, Maschinen- u. Hilfsarbeiter Zeitz!
Sonnabend den 16. März abends 8 1/2 Uhr im Lokale bei **Selbstfried, Schürzenstraße**
Sektions-Versammlung.
Tagesordnung: 1. Vortrag: „Die Bedeutung des ersten Nat. 2. Diskussion. 3. Verschiedenes.“
Zahl. u. pünktlichen Besuch erwartet. Die Sektionsleitung.

Textilarbeiter-Verband, Zeitz.
Sonntag, den 17. März im „Deutschen Kaiser“
Stiftungsfest mit Kränzchen.
Hierzu ladet Freunde und Genossen ergebenst ein **Der Vorstand.**
Für Eingeladene haben Zutritt.

Theissen.
Sozialdemokratischer Verein
Sonntag den 17. d. Mts. nachmittags punkt 3 Uhr
Versammlung.
Der Vorstand.

Restaurant zur Palme
Gr. Ulrichstr. Nr. 8.
Sonnabend großer **Familien-Abend**
mit Orchester- u. Streich-Musik
es ladet freundlich ein
Fr. Werner u. Frau.

Deumers Restaurant
Glauchaerstraße 19.
Sonnabend und Sonntag
Grosses Preisschiessen
(Ringschieße).
Die Preisverteilung findet
Sonntag Abend statt.

Lottin. Lottin.
Gasthof „Zur Erholung“
Sonntag den 17. März ab.
nachmittags 3 Uhr
Gr. Preisschießen.
Es ladet freundlich ein
Ww. Kasse.

Blauer Stern Theissen.
Zum Vieh- u. Krammarkt
Großes humoristisches
Gesangs-Konzert
von dem beliebtesten 1. Leipziger
Hoffen-Ensemble, Hugo Blanke.
Sonnabend, den 16. nachm. 4 Uhr.
Sonntag d. 11. 1 Uhr Matinee,
nachm. von 4 u. abends 7 Uhr.
Freunde und Gönner sind hierzu
 ergebenst eingeladen.
Emil Böttcher.

Gr. Gelegenheitskauf
neuer Möbel.
Vertikons muß. foun. 48.4
Fleiderdränke . . . 48.
Ereichte . . . 18.
Wagenstühle . . . 5.
gr. Bleieriviegel . . . 15.
Katholika mit Wolf-
plüscheneinstellung . . . 58.
Blühdgarnitur . . . 95.
eleg. geschmückte Büffets 150.
Schreibtische m. Bügen-
schreiben . . . 55.
Ganze Wohnungs-
Einrichtungen v. 200
bis 5000 Mk. in grosser
Auswahl am Lager.
Um mein enorm großes Lager
zu vergrößern, lasse ich meine
Bretche bedeuend herab-
setzen.
Friedrich Peileke,
Telephon 2450. — Geisstr. 25

Billigste Fleisch-Offerte.
Schwarzwurst 3 Mk.
1/2 Pfd. Schweinebauch 3 Mk.
1/4 Pfd. Schweinef. 1. Braten 3 Mk.
1/2 Pfd. Schmeer u. fettes
Fleisch 3 Mk.
E. Wehrmann, Wörmlicher
Str. 105.

Zeitz.
Schulranzen
für
Knaben und Mädchen.
Alle Schularbeiten und Schulbücher
empfehle
Buchhandl. A. Leopoldt.
Auf alle bei mir dekauten
Sachen gebe wieder Marken des
Kontumverens.

Henigss Rest. rant,
Kollstrasse 59.
Seute
Sonnabend den 16. März
Eröffnung u. Schlachtfest
wozu freundlichst einladet
Karl Hennig u. Frau.
Worgen Sonnabend:
Schlachtfest.
Karl Heit,
Burgstraße 51a.

Kohlensäure!
Durch das gemeinsame Vorgehen der Kohlensäurewerke veran-
anlasst, mussten sich die unterzeichneten hiesigen Kohlensäure-Händler
ebenfalls entschlossen, die Preise für Kohlensäure zu erhöhen.
Dieselbe kostet für die Hallesche Wirtekundschaft Mark 4.— für
die 10 kg.-Flasche und Mk. 4.25 für die Herren Gastwirte der Umgebung.
Halle a. S., den 15. März 1907.

**Willy Zander, Carl Schondorf, Aug. Dlicher,
Franz Peters, Alfred Müller, Gustav Förste,
Oskar Kästner, Max Blümer, Albin Hornbogen,
C. Hoffmann, Karl Kaasche, Ammendorf.**

Strohütte
ann modernisieren nimmt an
B. Herker, Steg 1,
gegenüber der Glauk. Kirche.

Ausverkauf
von
Uhren- u. Goldwaren.
Reicher Auswahl
aus dem reichhaltigen
Lager des
Breschen, Arm-
bänder, Ringe,
Ketten, Collier etc.
zu bedeutend herabgesetzten
Preisen.
Massiv goldene Damen- u.
Herren-Uhren von 40 Mk. an
auswärtig mit 20 Proz. Rabatt.
Moderne Zimmer- und
Küchen-Uhren in reicher
Auswahl.

Otto Wilke
Uhrmacher, Schmeerstr. 17/18.
Reparaturen an Uhren, Gold-
waren, Musikwerken zu billigen
Preisen.

Einen
großen
Fest-
hoch.
Platten
DIE STIMME SEINES HERREN
TRADE-MARK.
Sprechmaschinen u. bill. Preisen
hat nachzugeben
A. Grotzky, Geisstrasse 28.
Zeithalg. gelichtet (ohne Preis-
anhang). Billige Reparatur-
werkstatt. Platten von
75 Pf. an.
Konfirmationsgeschenke
in großer Auswahl.
Licht, Wack, Kofen- u. Weisen-
schneider, Licht, Geisstr. 16/17.

Schlachtfest.
Hermanns Ueb.
Dellauerstraße 19.
Hellt sofort ein
Dreher Hermann Witt.

Zeitz. 2 Serven können Logis
haben.
Nauimbargerstr. 44, III.
1. qbr. u. 2. qbr. Zeitz. u.
Matr. 4 neue Rohrl. 1 Paar neue
eng. Weisr. m. a. W. u. Steg.

**Suche für meine Bau- und
Waldschlößerei zu Diern einen
Lehrling.**
M. Winkemann,
Oberdülingen a. See.

Todesanzeige.
Am 13. d. M. verstarb plötzlich
und unerwartet nach kurzem,
schwerem Krankenlager meine
beigebiebte Frau, unsere treu-
erzogene Mutter
Berta König geb. Lorenz
im vollendeten 34. Lebensjahre.
Mit der bitte um stille Teilnahme
die teilnehmenden Hinterbliebenen.
Karl König u. Kinder.
Balle a. S., Weidenauerstr. 157.
Die Beerd. findet Sonntag 9 1/2
Uhr auf dem Südriedhofe statt.

Empfehlenswerte Bücher:
Weizand: Bürgerliches
Rechtbuch. Preis: geb. 2 Mk.
Weizand: Gut. Recht. Preis:
geb. 1.00 Mk.
Ch. Horn: Verzu der Frau-
frauen und Mütter. 100 Bf.
Kochbuch. Preis: geb. 90 Bf.
F. Brunner: Hüterialbrief-
steller. Preis: geb. 75 Bf.
H. R. Wundt: Der Rechts-
anwalt. Preis: geb. 75 Bf.
Keller: Hausrecht. Preis:
geb. 1 Mk.
Reinhardt: Geschäftsbrief-
steller. Preis: geb. 30 Bf.
Adelsberg: Briefsteller für
Herren. Preis: geb. 30 Bf.
Adelsberg: Briefsteller für
Frauen. Preis: geb. 30 Bf.
Kiesewetter: Hülfsbrief-
steller. Preis: geb.
1.00 Mk.
Adelsberger: Muster-Brief-
steller. Preis: geb. 1 Mk.
Adelsberger: Geschäftsbrief-
steller. Preis: geb. 1 Mk.
Adelsberger: Liebes-Brief-
steller. Preis: geb. 1 Mk.
Zu beziehen durch die
Volksbuchhandlung.
Halle a. S. 1243.

Standesamtliche Nachrichten.
Halle Nord. Burgh. 13. März
Geborenen: Arbeiter Zehert
und Marie Edner (Dremy) und
V. Wundereit. 39. Baumann
Schubert und Minna Schröder
(Dobroter). 78 u. S. 10. 6.
Modelldrucker Jordan u. Beria
Schmidt. 8. Braunau und
Hilfsarbeiter 10. Richter
Kauscher u. Anna Gernerich
(Kauscher). 19 u. 1. 1. 1.
Gebirg u. Anna Simira (Georg-
Halle 52.
Geboren: Arbeiter Schulz
Lott. (Näherplatz 22). Arbeiter
Schmidt L. (Wundereit). 60.
Notaranwalt Jordan L. (Wahl-
platz 22).

Standesamt Zeitz.
4. bis 10. März
Geburten: Arbeiter Rüdde-
rich L. Arbeiter Decker L.
Arbeiter Schmidt S. Müller
Mühlert L. Tischler Rote L.
Tischler Geier S. Korbmacher
Höbel L. Former Knoll L.
Arbeiter Geier L. Dreher Günter
L. Arbeiter Rabe L. Arbeiter
Görpe L. Bäckermeister
Gallisch S. Arbeiter Reiden-
bach L. Arbeiter Dwig L.
Sattler Kolbig S. Tischler
Berger S. Schmed Brüdner

Standesamt Weizsäfeld.
3. bis 9. März.
Geburten: Arbeiter Zimmer-
mann S. Lokomotivführer Bohle
S. Bremser Späth L. Schulz-
macher Müller L. Tischler
Vech L. Arbeiter Rabel L.
Küchenhilfsarbeiter Brandt S.
Jahrgast Müller L. Tischler
Schnack S. Lehrer Dipe S.
Arbeiter Weidling S. Galtwir
Hanne S. Dachdeckermeister
Schumann S. Fabrikarbeiter
Schmeier S.
Geburten: Anna Frisch 33
Jahr, Kaufmann Somoqar 44
Jahr, Arbeiter Hartmann 30 J.

Parteilisten empfiehlt die
Volksbuchhandlung

Ueberzeugung macht wahr!

In enormer Auswahl zu äußerst billigen Preisen:

Konfirmanden-Anzüge in Cheviot, schwarz, von 9 m. an.
Konfirmanden-Anzüge in Crêpe-Piqué, von 12 m. an.
Konfirmanden-Anzüge in Kammgarn, elegant, von 14 m. an.
Konfirmanden-Anzüge in Kammgarn, hochfein, von 16 m. an.
Herrn-Jackott-Anzüge das Neueste der Saison, von 10 m. an.
Herrn-Rock-Anzüge in Kammgarn, 1- u. 2-reihig, von 16 m. an.
Elegante Hosen in allen Größen und Stoffen von 3 m. an.
 Ledröhren, all. Farb. v. 2 m. an. | Arbeitsjackets von 3 m. an.
 Schwere Lederhosen v. 4.50 m. an. | Westen, Leibhos. von 1 m. an.
 Mandierhosen von 3 m. an. | Flanel- u. Kalmuckjack. v. 3 m. an.
 Zwirn- u. Kassinel-Hos. v. 1.50 an | Bergmannsjacken in Pilot.
 Monteur-Anzüge in Leinen und Pilot von 3 m. an.

Vertreter des Allgemeinen und Reichlichen Konfirmandenreis.
Wartplatz im roten Chrm. **Gustav Reinsch** gegenüber der Hirsch-Apotheke.



Ernst Fischer
Drogenhandlung,
Moritzwinger 1

Farben
für Öl- und Wasseranstrich.
Firnisse, Lacke,
Leim, Pinsel
in reichster Auswahl und besten Qualitäten zu bekannt billigen Preisen.
Ernst Fischer,
Drogenhandlung, Moritzwinger 1.

Handleiterwagen,
große und kleine, von 2.85 M. an, in großer Stückzahl.
Ersatzteile, Räder
in allen Größen.
Reparaturen. Reparaturen.
Moritzkirchhof 10.

Molkerei-Butter.

ff. Molkerei-Butter 1 Pfund = 110 Pf.
 Allerfeinste Molkerei-Butter 1 Pfund = 124 Pf.
 Molkerei Schlieben 1 Stück = 64 Pf.

Braunsch. Würstchen 1 Pfund = 45 Pf.
 Braunsch. Bratenfleisch u. Gembüß 1 Pfund = 60 Pf.
 Braunsch. Schmeer 1 Pfund = 70 Pf.

Louis Eisfeld, Marktplatz 22 (im Gold-Ring), Steinweg 24.

Als ganz besonders preiswert empfehle ich von meinen beliebtesten

Aufguss-Getränken:

Kaffee, garantiert rein a Pfd. 100 Pf.
 Bruchschokolade, garantiert rein a Pfd. 70 Pf.
 Probier-Kaffee, arom. u. kräftig a Pfd. 120 Pf.
 Couchong-Tea, aromatisch u. kräftig a Pfd. 100 Pf.
 Patent Würfelzucker a Pfd. 19 Pf.
 Patent Würfelzucker a Pfd. 23 Pf.

Carl Otto Büsch,
— Kaffee-Importeur und Groß-Rösterei „Probier“, —
 obere Leibzigerstraße 51. Fernsprecher 213.
 Mitglied der Rabatt-Spar-Vereine.

Allgem. Konsum-Verein Halle
empfeht sämtliche Sorten

Gemüse- und Blumen-Samen.

Das Preisschiessen vom „Schützen“, Wettbewerb, Straße 8
 wird vom Sonnabend den 23. cr. um
 „Altenburger Hof“, Markt fortgesetzt.

Sonnabend, Sonntag, Montag

3 billige Verkaufstage
für **Berufsbekleidungen**

Blaue Monteur-Jacken 90 Pf.
2.25, 1.90, 1.25.

Arbeitsblusen gestreift 1.85, 90 Pf.

Malerkittel 2.25, 1.95

Maurerblusen 1.80, 1.50

Diener-Jacken gestreift 3.50, 2.95

Weggeher-Jacken 2.90, 2.50

Konditor-Jacken 3.25, 2.45

Friseur-Jacken 3.25, 2.25

Monteur-Hosen blau 1.80, 1.15, 88 Pf.

Zwirohosen 3.25, 2.50, 1.95

Manchester-Hose 5.00, 2.95

Lederhose gestreift 2.25

Lederhose Ia. 4.25, 3.50

Hose Matador 4.45
unverwundlich im Tragen

Weggerschürzen mit und ohne Eiserei 1.25, 1.60

Bäckerschürzen 1.25, 1.15

Blaue Schürzen 1.10, 85, 68 Pf.

Glaserschürzen mit u. ohne Seite 1.45, 1.15

Ballonmützen in allen Farben 35 Pf.

Helgoländer Mützen rund und adrettig 38 Pf.

Barchenthenden gestreift, sehr preiswert 95 Pf.

Barchenthenden extra schwer 1.55

Operations-Mäntel 2.50
in diversen Façons und Stoffen 4.25, 3.50.

Hamburger Engros-Lager **Nussbaum**
Leopold **Halle a. S.** Marktstraße

Volkspark
Sonntag den 17. März:
Große humorist. Unterhaltung
durch **Gebr. Henry.**
Hierzu ladet freundlich ein Die Verwaltung.
Die Kolonnen sind gut geheilt!

Achtung!
Bergarbeiter von Zipsendorf u. Umg.
Sonntag, den 17. März, vormittags 10 1/2 Uhr
im „Saunaischen Gasthof“, Zipsendorf
Knappschafts-Helbestenwahl.
Gebi. care Stimme dem Kameraden **Frau Gaudel.**
Der Vertrauensmann der Zastelle Zipsendorf.
Weinen werten Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum von Halle zur Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage **Ganz Uhr 50 (Gede Wilhelmstraße)** ein
Zigarren-Geschäft
eröffne. Es wird stets mein Bestreben sein, nur gute Ware zu billigen Preisen zu führen und bitte um gütige Unterstützung meines Unternehmens
Otto Kreck.

Süßmilch's Walhallatheater.
Jeden Abend:
Elite-Künstler-Vorstellung.
Anschließend
Internat. Ringkämpfe.
Monte, Freitag den 15. März ringen:
Drei grosse Finale-Kämpfe!
Joh. Rodenbusch gegen **Xansen**
der taubstumme Löwe, Dänemark
Leon Dewloff gegen **Pietro**
Holland, Normandie
Ausserdem der grosse
Entscheidungskampf:
Carlos gegen **Gustav Malkies**
Portugal, Ostpreussen
Morgen neues Spezialitäten-Programm.

Stadt-Theater in Halle.
Direktion: **H. Richards.**
Sonnabend den 16. März 1907:
17. Abonnements-Vorstellung
2 Viertel. Umtauschkart. attill.
Schülerkarten a 1.10 M. an,
an der Tages- und Abendkasse.
W e r t h e
oder:
Der Markt an Richmond.
Romantisch-fantastische Oper in
4 Akten von Franz von Flotow.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Ende nach 10 Uhr.
Sonntag den 17. März 1907
Nachmittags 3 1/2 Uhr:
16. Fremden-Vorstellung
Sam 22. Marie:
Die lustige Witwe.
Operette in 3 Akten
von Victor Léon und Leo Stein.
Anfang 7 Uhr.
Ende nach 10 Uhr.
179. Abonnem.-Vorst. 3. Viertel.
Umtauschkarten ungültig.
Drittes Gastspiel
des Charakter-Komikers
E. W. Müller
Novität! **Novität!**
Gerthas Hochzeit.
Lustspiel in 4 Akten
von Max Bernstein.

Apollo-Theater
Direkt.: **Gustav Voller.**
Keute letzter Tag.
Schluss der Berliner
Wochenspiele.
Direktion: **G. Cornelli.**
Der Stern von Siam.
(Nakiri's Hochzeit).
Gr. Ausstattungsstück
in 5 Akten v. Paul Lincke.
Am 4. Akte:
Ein Nachfest in Siam.
Großes Ballet,
arrangiert v. Balletmeister
H. Cornelli.
Am Sonnabend d. 16. März:
Großer
Attraktions-
Spezialitäten-
Spielplan.

Pianinos
in reicher Auswahl, von 450 M. an.
C. Maercker,
3 Alter Markt 3.
Telephon 8169.
Gebrauchte Pianos stets am Lager.
Stimmungen — Reparaturen.
Schürin-Fabrik
L. M. Werkmeister,
am Turm, Gebirgstraße 29, am Turm.
Regenschirme, Spazierstöcke.
Billigste Preise am Platz.
50 % Rabatt 6 %
Sonnabend
Schlichterfest
Altes Weibchen,
Vierenaueker, 10

Das eingehende Remittens von der Verhaftung genommen haben wird. (Beitrag.)

Abg. v. W. J. J. e. m. n. n. (natl.) wird Besprechung der Straftaten beschließen.

Abg. Zierert (natl.) betont die Notwendigkeit, daß etwas für die Verhafteten geschehen müsse, und nimmt den Ruf der Antifragge auf diesem Gebiete für seine Partei in Anspruch. (Beitrag im Zentrum.)

Abg. Kaufmann (natl.) nimmt den Ruf der Antifragge für seine Partei in Anspruch. (Beitrag b. d. Konf.)

Abg. Dr. V. H. (natl.) wendet sich gegen die Angabe der Tagesordnung, daß die Verhandlung über die Verhafteten am 14. März stattfinden soll, und erklärt, daß die Verhandlung über die Verhafteten am 14. März stattfinden soll, und erklärt, daß die Verhandlung über die Verhafteten am 14. März stattfinden soll.

Abg. Dr. V. H. (natl.) wendet sich gegen die Angabe der Tagesordnung, daß die Verhandlung über die Verhafteten am 14. März stattfinden soll, und erklärt, daß die Verhandlung über die Verhafteten am 14. März stattfinden soll, und erklärt, daß die Verhandlung über die Verhafteten am 14. März stattfinden soll.

Abg. Dr. V. H. (natl.) wendet sich gegen die Angabe der Tagesordnung, daß die Verhandlung über die Verhafteten am 14. März stattfinden soll, und erklärt, daß die Verhandlung über die Verhafteten am 14. März stattfinden soll, und erklärt, daß die Verhandlung über die Verhafteten am 14. März stattfinden soll.

Abg. Dr. V. H. (natl.) wendet sich gegen die Angabe der Tagesordnung, daß die Verhandlung über die Verhafteten am 14. März stattfinden soll, und erklärt, daß die Verhandlung über die Verhafteten am 14. März stattfinden soll, und erklärt, daß die Verhandlung über die Verhafteten am 14. März stattfinden soll.

Abg. Dr. V. H. (natl.) wendet sich gegen die Angabe der Tagesordnung, daß die Verhandlung über die Verhafteten am 14. März stattfinden soll, und erklärt, daß die Verhandlung über die Verhafteten am 14. März stattfinden soll, und erklärt, daß die Verhandlung über die Verhafteten am 14. März stattfinden soll.

Abg. Dr. V. H. (natl.) wendet sich gegen die Angabe der Tagesordnung, daß die Verhandlung über die Verhafteten am 14. März stattfinden soll, und erklärt, daß die Verhandlung über die Verhafteten am 14. März stattfinden soll, und erklärt, daß die Verhandlung über die Verhafteten am 14. März stattfinden soll.

Abg. Dr. V. H. (natl.) wendet sich gegen die Angabe der Tagesordnung, daß die Verhandlung über die Verhafteten am 14. März stattfinden soll, und erklärt, daß die Verhandlung über die Verhafteten am 14. März stattfinden soll, und erklärt, daß die Verhandlung über die Verhafteten am 14. März stattfinden soll.

Abg. Dr. V. H. (natl.) wendet sich gegen die Angabe der Tagesordnung, daß die Verhandlung über die Verhafteten am 14. März stattfinden soll, und erklärt, daß die Verhandlung über die Verhafteten am 14. März stattfinden soll, und erklärt, daß die Verhandlung über die Verhafteten am 14. März stattfinden soll.

Abg. Dr. V. H. (natl.) wendet sich gegen die Angabe der Tagesordnung, daß die Verhandlung über die Verhafteten am 14. März stattfinden soll, und erklärt, daß die Verhandlung über die Verhafteten am 14. März stattfinden soll, und erklärt, daß die Verhandlung über die Verhafteten am 14. März stattfinden soll.

Abg. Dr. V. H. (natl.) wendet sich gegen die Angabe der Tagesordnung, daß die Verhandlung über die Verhafteten am 14. März stattfinden soll, und erklärt, daß die Verhandlung über die Verhafteten am 14. März stattfinden soll, und erklärt, daß die Verhandlung über die Verhafteten am 14. März stattfinden soll.

Abg. Stinas (Zentr.) hofft, daß die arbeitslosen Arbeiter der national-liberalen Partei, die die sozialistische Bewegung der parlamentarischen Parteien zum Vortritt nehmen mögen. Abg. Dr. V. H. (natl.) erklärt, daß in seinem Vertriebe Konzeptionsarbeiten nicht mit Arbeitern sondern nur mit Beamten abgemacht werden, die in gewisse Gegenstände der Sozialisten eingeweiht worden.

Abg. Dr. V. H. (natl.) erklärt, daß der Ruf der Antifragge die Stellung der Interpellation in der Verlesungstage lege.

Abg. Dr. V. H. (natl.) erklärt, daß der Ruf der Antifragge die Stellung der Interpellation in der Verlesungstage lege.

Abg. Dr. V. H. (natl.) erklärt, daß der Ruf der Antifragge die Stellung der Interpellation in der Verlesungstage lege.

Abg. Dr. V. H. (natl.) erklärt, daß der Ruf der Antifragge die Stellung der Interpellation in der Verlesungstage lege.

Abg. Dr. V. H. (natl.) erklärt, daß der Ruf der Antifragge die Stellung der Interpellation in der Verlesungstage lege.

Abg. Dr. V. H. (natl.) erklärt, daß der Ruf der Antifragge die Stellung der Interpellation in der Verlesungstage lege.

Abg. Dr. V. H. (natl.) erklärt, daß der Ruf der Antifragge die Stellung der Interpellation in der Verlesungstage lege.

Abg. Dr. V. H. (natl.) erklärt, daß der Ruf der Antifragge die Stellung der Interpellation in der Verlesungstage lege.

Abg. Dr. V. H. (natl.) erklärt, daß der Ruf der Antifragge die Stellung der Interpellation in der Verlesungstage lege.

Wissenschaft und Gehälter gelöst werden können. Der zweite Antrag gab auf die Forderung hin sein bisheriges Zeugnis auf und wurde daher wegen Übertritt mit dem zweiten Antrag befreit. Als sein Freund ihn vor dem Verlassen des Gerichtssaals gegen die Vorführung begreifen wollte und sich dadurch einen Aufstoß seitens der begleitenden Gefängnis-Beamten zuzog, verzog ihm der Freund ein blaues Taschentuch nach. Er wurde aber nicht ergriffen und schloß die Verhandlung an ihm vorüber.

Abg. Dr. V. H. (natl.) erklärt, daß der Ruf der Antifragge die Stellung der Interpellation in der Verlesungstage lege.

Abg. Dr. V. H. (natl.) erklärt, daß der Ruf der Antifragge die Stellung der Interpellation in der Verlesungstage lege.

Abg. Dr. V. H. (natl.) erklärt, daß der Ruf der Antifragge die Stellung der Interpellation in der Verlesungstage lege.

Abg. Dr. V. H. (natl.) erklärt, daß der Ruf der Antifragge die Stellung der Interpellation in der Verlesungstage lege.

Abg. Dr. V. H. (natl.) erklärt, daß der Ruf der Antifragge die Stellung der Interpellation in der Verlesungstage lege.

Abg. Dr. V. H. (natl.) erklärt, daß der Ruf der Antifragge die Stellung der Interpellation in der Verlesungstage lege.

Abg. Dr. V. H. (natl.) erklärt, daß der Ruf der Antifragge die Stellung der Interpellation in der Verlesungstage lege.

Abg. Dr. V. H. (natl.) erklärt, daß der Ruf der Antifragge die Stellung der Interpellation in der Verlesungstage lege.

Advertisement for 'Eduard Graf, Bettfedern, Betten' with address 'Marktplatz 11' and contact information for 'Verband nach ausserhalb'.

Sozialdem. Verein für Halle u. d. Saalkreis.
 Distrikt Böllberg-Wörmnitz.
 Sonntag den 17. März nachmittags 3 Uhr
 im Robitzschen Lokale, Böllbergerweg 50
Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung:
 1. Die Sozialdemokratie und ihre Gegner.
 Referent: Genosse Redakteur Molkenbuhr.
 2. Wahl eines Vertrauensmanns.
 Um zahlreichen Besuch bittet **Der Vorstand.**

Naumburg.

Sonntag den 17. März von abends 8 Uhr ab
Märzfeier.
 Vocal- und Instrumental-Konzert, Feste u. Bräutigam
 unter Mitwirkung der Arbeiterjugendvereine „Sängerbund“
 und „Liedertreuverein“.
 Programme an der Kasse.
 Einer regen Beteiligung sieht entgegen
Der Vorstand des Sozialdem. Vereins.

Achtung!
Lochau u. Umg.
 Sonntag den 17. März nachmittags 3 Uhr im
 Kassenzim. im Gasthof zur deutschen Krone
gr. Volksversammlung.

Tagesordnung:
 1. Die Forderungen der Sozialdemokratie an Staat
 und Gemeinde. Referent: Gen. Redakteur Proskisch-
 Halle.
 2. Freie Diskussion.
 Frauen haben Zutritt.
 Um zahlreiche Beteiligung eruchtet **Der Einberufer.**

Oberröblingen.
Verband der Bergarbeiter Deutschl.
 Sonntag den 17. März im Lokale des Herrn Tronschel
 in Oberröblingen:
Tanz-Kranzchen.
 Alle Kameraden von Oberröblingen, Unterröblingen, Amb-
 dorf und Wangelten sind hierzu freundlichst eingeladen.
 Wir bitten um zahlreichen Besuch. **Die Ortsverwaltung.**

Achtung, Nietleben!
 Sonntag den 17. März abends 7 Uhr im
 May'schen Gasthofs zur Sonne
gr. Volks-Versammlung.
 Tagesordnung:
 Das revolutionäre Bürgerium von 1848
 und das Bürgerium von heute.
 Referent: Arbeitersekretär Genosse Gildenberg.
 Auch Frauen haben Zutritt.
 Um zahlreiche Beteiligung eruchtet **Der Einberufer.**

Friedrichswerz und Brachwitz.
 Sonntag den 17. März nachmittags 3 Uhr
 im Ganschen Gasthofs zur Friedrichswerz
gr. Volks-Versammlung.
 Tagesordnung:
 Die Sozialdemokratie und ihre Gegner. Ref.:
 Genosse Heyn-Halle.
 Freie Diskussion. - Frauen haben Zutritt.
Der Einberufer.

Schul-Tornister
 für Knaben und Mädchen,
Bücherträger
 in mehreren Ausführungen,
Büchermappen
 in verschiedenen Größen,
Schieferkasten
 neuest. Muster, Massiv-Auswahl.
Schiefer tafeln
 mit poliertem und unpoliertem
 Mahagoni,
Schiefergriffel,
 schwarz u. erzfarnsch,
Schieferhalter,
Schieferweihen,
Brotboxen
 mit und ohne Band,
Tafel-Schwämme
 empfiehlt sehr preiswert
Albin Hentze,
 Bärtl. d. Rabatt-Spar-Vereins,
 24 Schmeerstr. 24.

Caschenuhren
 für
Konfirmanden
 in jeder Preislage,
 sowie entsprechende
 Frühjahrs-Neuheiten
 in Broschen,
 Ringen, Ketten-
 armbänder,
 Uhrketten, An-
 hänger, Madeln,
 Collern, Kren-
 sen, Korallenschmuck,
 in nur feinen modernen Mustern,
 empfiehlt in großer Auswahl
 nach zu reellen Preisen
August Heckel,
 geprüfter Uhrmacher,
 Uhren- und Goldwaren-
 Handlung, Steinweg 40/47,
 Rabatt-Spar-Verein.

ff. Speise-Leinöl,
ff. Speise-Rüböl,
 frisch frisch, offerieren billiger
 Gebr. Luckau, Bernhard-
 strasse 2.

Täglich Neuheiten.

Kostüme
Kleider

Jackets
Mäntel

LOEWENDAHLS

D A H L S

Umhänge
Paletots

Blusen
Röcke

Man sehe die Fenster.

Schuldüten
 in allen Größen und Aus-
 führungen empfiehlt
**Allgem. Konsum-
 verein Halle.**
Franz Martini,
Büchermachermesser
 Geißstr. 18, Geißstr. 18,
 empfiehlt einem geehrt. Publikum
 alle Sorten feine u. ordinaire
Rürsten-, Besen- u. Pinselwaren u. s. w.
 auf das angelegentlichste unter
 Zusicherung reeller Bedienung.
 Begründet 1885.
 Bitte!!! Überzeugung macht wahr!
 Wer gute getragene und neue
 Schwabern von nur guten
 Hersteller kaufen will, bemühe
 sich Mansfelderstraße 9. Da-
 selbst werden Gummi- u. Turn-
 schuhe haltbar repariert. Sohlen
 und Abfüße in $\frac{1}{2}$ Std. gemacht.
 H. Wolf, Schuhmachermeister,
 Mansfelderstraße 9. Mühlgasse 2.

Hausfrauen
habt acht!
 Mehrere zu stammenden billigen
 Preisen:
Prima Rindfleisch
 Pfd. 70, 80 u. 85 Pf.
Schweinefleisch
 Pfd. 70, 75 u. 80 Pf.
 Grahates, halb u. halb Pfd. 80 Pf.
 $\frac{1}{2}$ Pfd. fett. Fleisch u. Schmeer
 1.00 Mk.
 gar rein. Schweinefleisch 85 Pf.
 Pfd. fettes u. ger. Butter 8 Pf.
 Bei Mehrabnahme Preis billiger.
Emil Bischoff, Fleischermstr.
 Lindw. 2. Schäfershof 21.
Weissenfels.
 Schweinefleisch Pfd. 70 Pfa.
 Schmeer Pfd. 70 Pfa.
 fr. Schweinehälften u. Weine
 1.00 Mk.
 fr. kausch. Butter Pfd. 80 Pfa.
 empfiehlt
Carl Meyer, Fleischer l.
 an der Merseburger Chemise.
Handwagen
 klein u. groß, billig u. dauerhaft.
 Horn, Rein, Krüppenberg 5.

Metallarbeiter-Verband, Verwaltung Halle a. S.
 Sonntag den 24. März von vormittags 10 Uhr
 bis nachmittags 4 Uhr
Wahl von 2 Delegierten zur 8. General-Versammlung.
 Die Wahlhandlung findet in folgenden Lokalen statt:
Lehter Dreier, Werscheburgerstr. 32, **Sachs Restau.,**
 Rosenstr. 8, **Sportpark,** Neue Leipz. Chauff. 15, **Burg-
 schloßchen** in Ammendorf, **May's Gasthof** z. Sonne,
Nietleben, **Robitzsch Restaurant,** Böllbergerweg 58.
 Ohne Mitgliedsbuch kann niemand wählen.
Die Ortsverwaltung.

Zeitzi, Verein d. Schmiede u. Kesselschmiede. Zeitzi.
 Sonnabend den 16. März, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Versammlung
 in Steinerts Restaurant, Weberstraße.
 Tagesordnung: Warum sollen die Arbeiter den 1. Mai feiern?
 Referent: Genosse A. Leopoldt. Geschäftliches, Verchiedenes.
 Jeder Kollege muß kommen.
Der Vorstand.

Tencherh.
Achtung, Bergarbeiter!
 Sonntag, den 17. März, nachmittags 4 Uhr
 im Gasthof zum „Grünen Baum“
Zahlstellen-Versammlung.
 Tagesordnung:
 1. Bericht von der Vertrauensmanns-Konferenz.
 2. Vorladung von Delegierten zur General-Versammlung.
 3. Verchiedenes.
 Zahlreiches Erscheinen der Kameraden ist unbedingt not-
 wendig.
Die Ortsverwaltung.

**Produktiv-Genossenschaft für Herren-
 bekleidung „Solidarität“, e. G. m. b. H.**
 Halle a. S., Garkelbrennstraße 4, I. r.
 halt ich aus
Anfertigung feiner Herrengarderobe nach Maß
 bestens empfohlen.
NB. Anfertigung auch bei Selbstlieferung der Stoffe.
Reparaturen prompt und billig.

Ortskrankenkasse II, Weissenfels
 Montag, den 18. März, abends 8 Uhr
 in der „Schumanns Garten“
Ausserordentliche General-Versammlung.
 Tagesordnung:
 1. Statuten-Änderung. 2. Anträge und Verchiedenes.
 3. Musik, Gesang, Vorkinder.
 Anträge sind bis Montag abend, 6 Uhr, beim Unter-
 sekretär, Götterden 1, einzureichen.

Arbeiter-Bildungs-Verein, Halle-Kraußwitz.
 Sonntag, den 17. März, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
 im Lindenhof
Grosser Theater-Abend.
 Zur Aufführung kommt:
Die Gespenster. Familien-Drama in 3 Akten von Ibsen.
 Einlass 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 Um gahle Besuch bittet **Der Vorstand.**

Geschäftsführer für großes Parteilokal.

Anfang Juni wird unser **neuerbaunter Volkspark** in vollen Betrieb genommen werden. Das Grundstück umfasst einen geräumigen, mit alten Bäumen befallenen **Gastgarten** nebst Kolonnaden, Veranden und Orchesterhalle; ferner den **Saalbau** mit großem Restaurant, einem 3000 Personen fassenden Saal, kleineren Sälen, Vereinszimmern und Büroräumen.

Das ganze Lokal ist mit **elektrischer Beleuchtung** (40 pferdiger Dieselmotor) und **Zentralheizung** versehen.

Die Gartenräumllichkeiten fassen 6000 Personen. Bewerbungen um den Posten des Geschäftsführers sind bis 31. März an den Partei-Sekretär **H. Labert**, Halle a. S., Harz 42/43, zu richten und müssen Angaben enthalten über die bisherige Tätigkeit des Bewerbers, seine Gesundheitsanprüche und sonstigen Forderungen.

Der Antritt hat möglichst vor Mitte Mai, also vor Pfingsten, zu erfolgen, da zu Pfingsten der volle Gartenbetrieb bereits im Gange sein wird.

Halle a. S., 15. März 1907.

Die Volkspark-Baukommission.

Naumburg—Weissenfels—Zeitz.

Sonntag den 17. März:

Oeffentl. Volksversammlungen

Kayna. Nachmittags 3 Uhr im Gasthof „Zum weißen Korb.“ Referent: Genosse **Ad. Thiele-Halle a. S.**

Luckenau bei Streckau. Nachmittags 2 1/2 Uhr im Gasthof des Herrn Herzog. Referent: Genosse **Karl Frey-Leipzig.**

Haynsburg. Nachmittags 3 Uhr im Gasthof A. Reichardt. Referent: Gen. **Wilh. Wittig-Leipzig.**

Droyssig. Nachmittags 2 1/2 Uhr im Gasthof „Zum deutschen Haus“. Referent: Genosse **A. Leopoldt-Zeitz.**

Döbris. Nachmittags 3 Uhr im Gasthof des Herrn Müller. Referent: Genosse **Karl Schroers-Leipzig.**

Kösen. Nachmittags 3 Uhr im Gasthaus „Zur Lanne“. Referent: Genosse **L. Bartels-Leipzig.**

Naumburg. Abends 7 Uhr im „Schwarzen Adler“. Referent: Genosse Redakteur **H. Wendel-Leipzig.**

Versammlungen d. soziald. Vereine.

Kretzschau. Nachmittags 3 Uhr im Restaurant Rude. Referent: Genosse **Windau-Zeitz.**

Osterfeld. Nachmittags 3 Uhr im Gasthof zu Schleinig. Referent: Genosse **Burgau-Mue.**

Rehmsdorf. Nachmittags 2 1/2 Uhr in der Windmühle. Referent: Genosse **Gerhardt-Zeitz.**

Montag den 18. März:

Oeffentl. Volksversammlung

Zeitz. Abends 8 Uhr in der „Wilhelmshöhe“. Referent: Genosse **Peus-Deffau.**

Tagesordnung in allen Versammlungen: **Die Sozialdemokratie und Ihre Gegner.** Freie Diskussion überall. Entree in den öffentlichen Versammlungen 10 Pfg. pro Person. Der Zentralvorstand des sozialdem. Vereins.

== Weissenfels. ==

Morgen, Sonnabend den 16. März abends 8 Uhr in „Stadt Naumburg“

Volks-Versammlung.

Tagesordnung: **Konsumenten-Interessen und deutsche Wirtschaftspolitik.** Referent: Herr Redakteur und Stadtverordneter **Fleissner-Dresden.**

Wegen der Wichtigkeit dieser zeitgemäßen Frage, sieht einem zahlreichen Besuche entgegen

Alle Parteischriften empfiehlt **Die Volksbuchhandl.** | **Gebr. Rudenichranz** in Magdeburg an verk. Anhalterstr. 16, II, 1

Verlag und für die Inserate verantwortlich: August Groß. — Druck der Halleischen Genossenschafts-Verlagsdruckerei (G. S. m. b. H.) Halle a. S.

Hohennölsen. Hohennölsen. Sonntag, d. 17. März, nachm. 3 Uhr im Gasthofe des Hrn. Fuchs, Stettelberg Oeffentliche Bergarbeiter-Versammlung.

Tages-Ordnung: 1. Vortrag über die Mißstände im Knappschafts-Verein. 2. Vorschläge zum Knappschafts-Ablesten und Stellvertreter.

Alle unfähigen und künftigen Mitglieder des 18. Sprengels, Hohennölsen und Umgegend, sind hierzu eingeladen.

Achtung. Radfahrer. Achtung.

Sonntag, den 17. März 1907, nachmittags 3 Uhr in **S. Bernke's Restaur.**, **Wöschelstr. 3, 147 Trotha**

:: Versammlung. ::

Tagesordnung: Die Leistungen des Arbeiter-Radfahrer-Bundes, „Solidarität.“ Alle radfahrenden Genossen von Trotha, Senners, Seeben, Guttenberg, Morl, Zeicha und Belbersee sind hierzu freundlichst eingeladen.

Sie werden zweifellos am besten fahren, wenn Sie



Kinderwagen
u. Sportwagen
im Spezial-Geschäft von
Theodor Lühr, Leipzigerstr. 94
Leipzig.
Filialfiliale des Rabatt-Sparvereins.

Zeit., Geschäfts-Eröffnung. Zeitz.
Hierdurch bringe ich einem geehrten Publikum von **Zeitz** und Umgegend zur allg. Kenntnis, daß ich heute, **Freitag den 15. März in Zeitz, Wasservorstadt 8** (Weißes Hühchen), ein **Schuhwaren-Geschäft** **eröfnet habe.** Da mein Geschäft unter hochmodernster Leitung betrieben wird u. ich nur mit den größten und leistungsfähigsten Schuhfabriken in Verbindung getreten bin, kann ich jedem mich beachtenden Kunden die **bestmögliche Garantie für nur gute Ware mit vollendetem Vorformen** bieten. Zudem ich bitte, mein neues Unternehmen gütigst **Rob. Werther, Zeitz, Telephon 355.** — (früher Gasthof Deutsch-Kaiser). — **Wasservorstadt 8.**

Unternehmung nach Maß

Reparaturen schnell und preiswert.

Gebr. Bell, Gräfrath 182 bei Solingen. **Fabrik-Verbands-Gesellschaft.** **Ausnahme-Offerte.**

No. 600. Haar-schneidemaschine mit zwei vertikal beweglichen Messern, ist. Kauf p. St. 4.25.	No. 2130. Wecker , ein zweiarmiger Stofen, prima Ringsperle, m. Silber , 21 cm hoch , p. St. 4.50.	No. 2770. Vertikal-maschine , Säge mit Reise, mit Wendel , Janentische ausziehbar , Preis 1.25.
No. 6000. Oefen , in großem Kaufp. , mit St. 3.50.	No. 1268. Wecker , mit 1 Welle , gen. Kunst , St. 3.25.	No. 63. Master-maschine , bestmög.
No. 15. Feldstecher , kompl. liefert , Stärke mit Glas , mit St. 1.50.	No. 517. Konzert-Mund-Organ , mit 22 Stimm , mit St. 1.70.	No. 8992. Präse , mit Wendel , mit St. 1.45.
No. 120. Reisekoffer , mit St. 1.20.	No. 8208. Zentral-feuer- Wolven , mit St. 4.80.	No. 8992. Präse , mit Wendel , mit St. 1.45.

Katalog über ca. 4000 Artikel versenden wir an Jedermann gratis und franko. **Man verlange Katalog.**

Möbel, Wohnungs-Einrichtungen solidester Ausführung in jeder Preislage. **Permanente Ausstellung kompletter Musterzimmer.** **M. Resch, Möbelmagazin, Halle a. S., Leipzigerstr. 11.**

Großer **Bohlen** **Schleifer**, **Mädchen-** **soffer**, **Meiselförbe**, **Sand-** **stoffer**, **Stoffen**, **neu** **und** **ver-** **altene** **Stiefel** **und** **Schuhe**, **Serren** **und** **Kinder-Anzüge**, **Sofen**, **Genden**, **Jaden**, **Teichin**, **Revolier**, **Baro-** **nen**, **Uhren** **u.** **viel** **and.** **Sachen** **mehr** **in** **großer** **Auswahl** **in** **preislager** **bei** **Otto** **Töpfer**, **Roter** **Turm.**

Möbelfabrik und Magazin **31** **Meißenstraße 31.** **Empfehle** **mein** **großes** **Vager** **ausge-** **rechnet** **antiquar** **gear-** **ter** **Möbel** **und** **Posier-** **waren** **der** **Zeit** **an-** **passend** **zu** **billigen** **Preisen.** **H. Bergmann, Fildermühl**

Vorwärts
kommen Sie, wenn Sie auf **Kredit** Ihren Bedarf an **Möbeln, Spiegeln, Bettstellen, Matratzen, Kleider- u. Küchenschränke, Vertikows usw. usw., Herren- und Knaben-Anzüge, Damen-Jackets u. Kostümröcke** in dem größten **Zeitzer Möbel- u. Waren-Kreditthaus** **Max Friedeberg, Inh. Aug. Varneke, Zeitz Wendischestraße 15, I. u. II.,** ein aufen.